



CIPRA

**Zukunft in den Alpen
Avenir dans les Alpes
Futuro nelle Alpi
Prihodnost v Alpah
Future in the Alps**

Dr. Johannes Heeb, CIPRA International

Rahmen

Projekt „Zukunft in den Alpen“

- **Wissensmanagement und Erfahrungsaustausch**
- Management: CIPRA - International
- Finanziert durch MAVVA - Stiftung (2.4 Mio. Euro / 3.5 Jahre)



Rahmen

Projekt „Zukunft in den Alpen“

Wie können Entwicklungspotentiale und Handlungsoptionen für eine nachhaltige Entwicklung der Alpen genutzt werden?



Projektbereiche



Rahmen

Themen

- 1 Regionale Wertschöpfung
- 2 Soziale Handlungsfähigkeit
- 3 Schutzgebiete
- 4 Freizeit, Tourismus und Pendlerverkehr
- 5 Neue Formen der Entscheidungsfindung
- 6 Auswirkungen und Weiterentwicklung von Politiken und Instrumenten

Downloads: www.cipra.org/zukunft

Best Practice

Holzbaukunst

Inovationsförderung

- Holzbaupreis
- Ausbildung
- Kooperationen



Best Practice

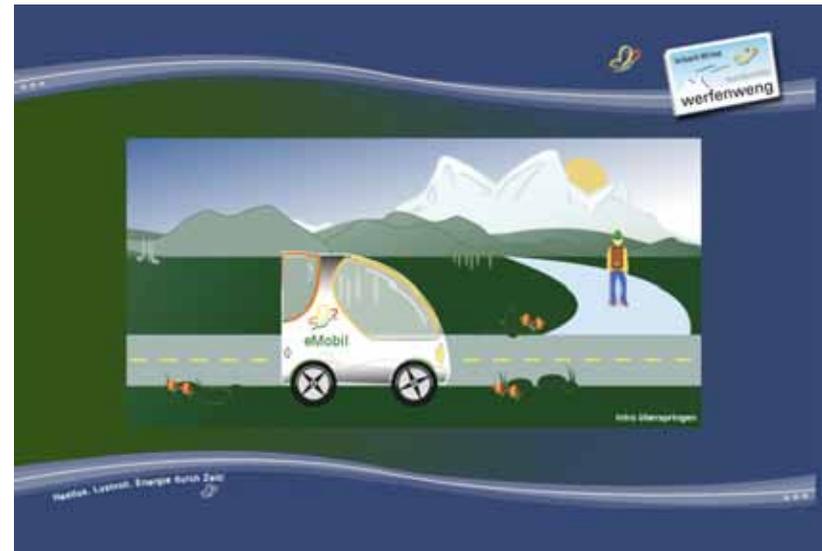
Polo Poschiavo

IT and e-learning für eine nachhaltige Entwicklung in den Alpen



Best Practice

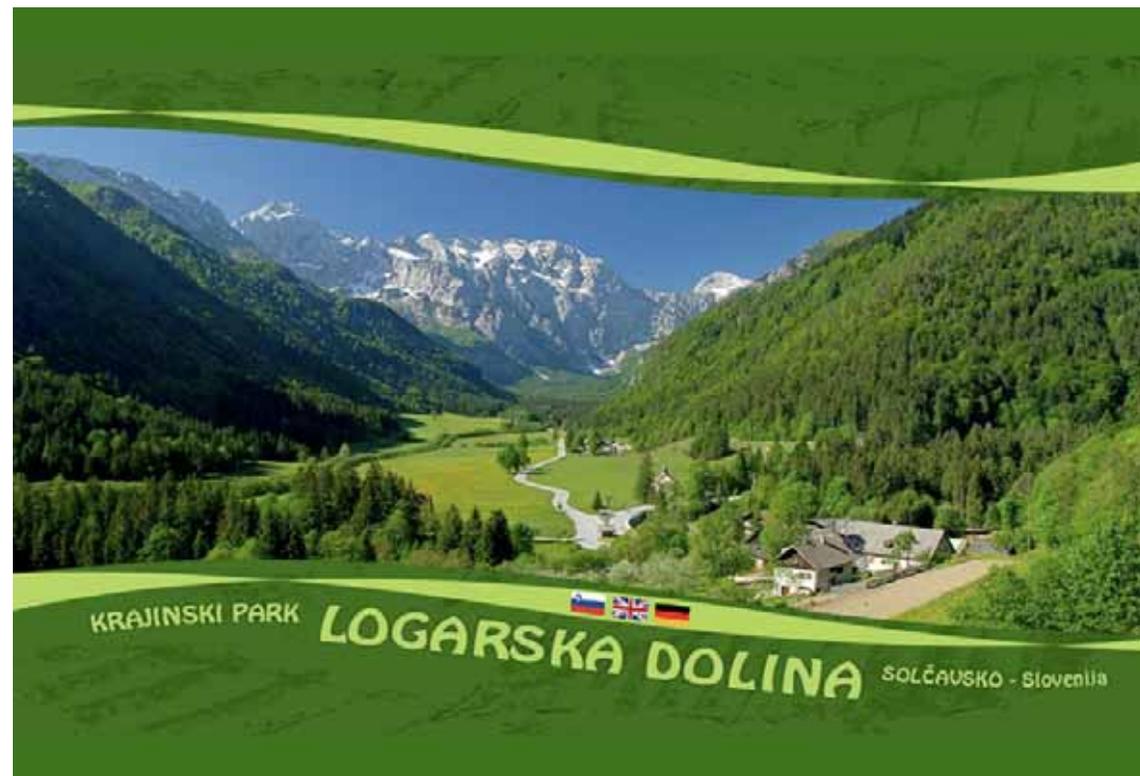
Nachhaltige Mobilität



Best Practice

Logarska Dolina

**Lokale
Schlüsselakteure
gründen Firma für
die Entwicklung
eines
Landschafts-
parks**



**Verkehr
im Pustertal**

**Ich
rede mit!**

Wenn es um wichtige Themen geht, soll das Volk selbst entscheiden können. Volksabstimmungen gibt es auf staatlicher Ebene, in den meisten Gemeinden, aber leider noch nicht auf Landesebene. Deshalb krepeln wir selbst die Ärmel hoch und machen in elf Pusterer Gemeinden eine eigene Volksbefragung.

Ich unterschreibe für die selbst verwaltete Volksbefragung, damit auch ich sagen kann, wie es weitergehen soll.



Selbst verwaltete Volksbefragung zum Verkehr im Pustertal

Referendum consultivo autogestito

Wenn es um wichtige Themen geht, soll das Volk selbst entscheiden können. Volksabstimmungen gibt es auf staatlicher Ebene, in den meisten Gemeinden, aber leider noch nicht auf Landesebene. Deshalb krepeln wir selbst die Ärmel hoch und machen in elf Pusterer Gemeinden eine eigene Volksbefragung.

Quando si tratta di temi importanti, la popolazione deve avere il diritto di decidere da sola. Referendum consultivi sono possibili a livello nazionale, nella maggior parte dei comuni, ma purtroppo non ancora a livello provinciale. Per questo motivo diamoci da fare in prima persona e organizziamo un referendum consultivo autogestito in undici comuni della Pusteria.

Thema 1

Regionale Wertschöpfung

Frage:

Wie können endogene Potenziale zur Schaffung von Produkt- und Dienstleistungsketten mit hoher regionaler Wertschöpfung erfolgreich genutzt werden?









Integration endogener Ressourcen

Alpine Innovationen - Holz als High-Tech Baumaterial



Integration endogener Ressourcen

Alpine Innovationen - Nutzung von Geothermie



Erfolgsgeschichte

“Natur-
Kneipanlage”

Unesco
Biosphere
Entlebuch,
Schweiz



Erfolgsgeschichte

“Bio Alp Tea” (Valplantes)

- Produktion von 100 Tonnen Kräutern / Jahr
- Verkauf von 1.5 Mio. Liter Bio Alp Tea / Jahr



Thema 2

Soziale Handlungsfähigkeit

Frage:

Was veranlasst Menschen abgesehen von wirtschaftlichen und ökologischen Aspekten, in den Alpen zu bleiben oder in die Alpen zu ziehen? Wie kann die soziale Handlungsfähigkeit von Individuen und Gemeinschaften gefestigt werden?

Erkenntnisse

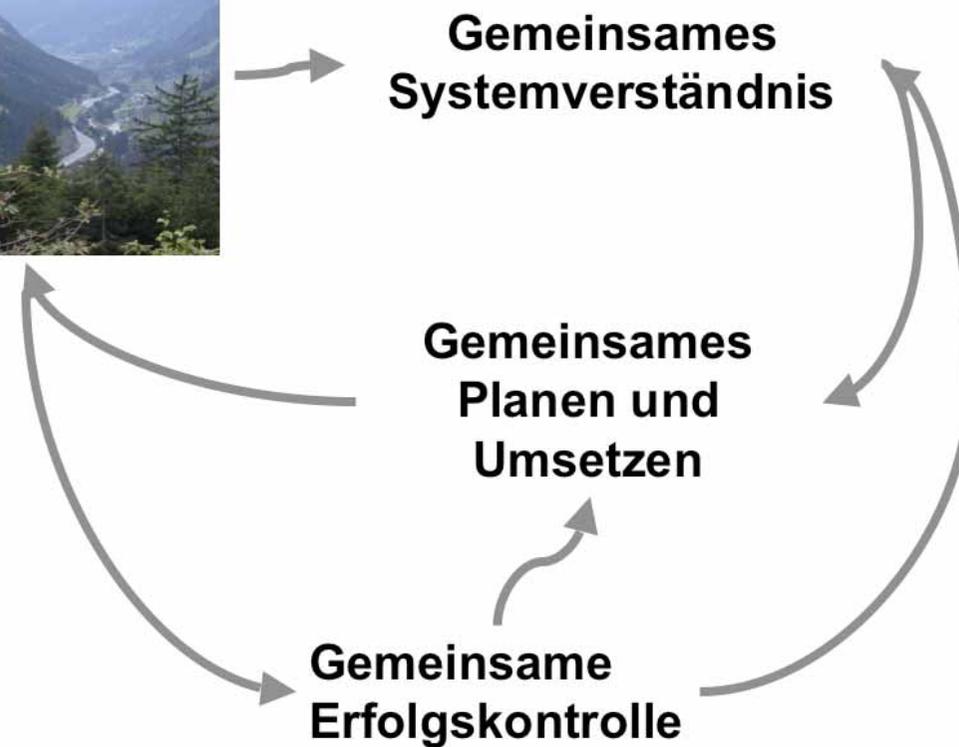
Alpine Akteure müssen Handlungsoptionen kennen und nutzen können.

→ Master-Kurs für nachhaltige Alpine Entwicklung



Erkenntnisse

Gemeinsames Problem und Handlungsverständnis



Thema 5

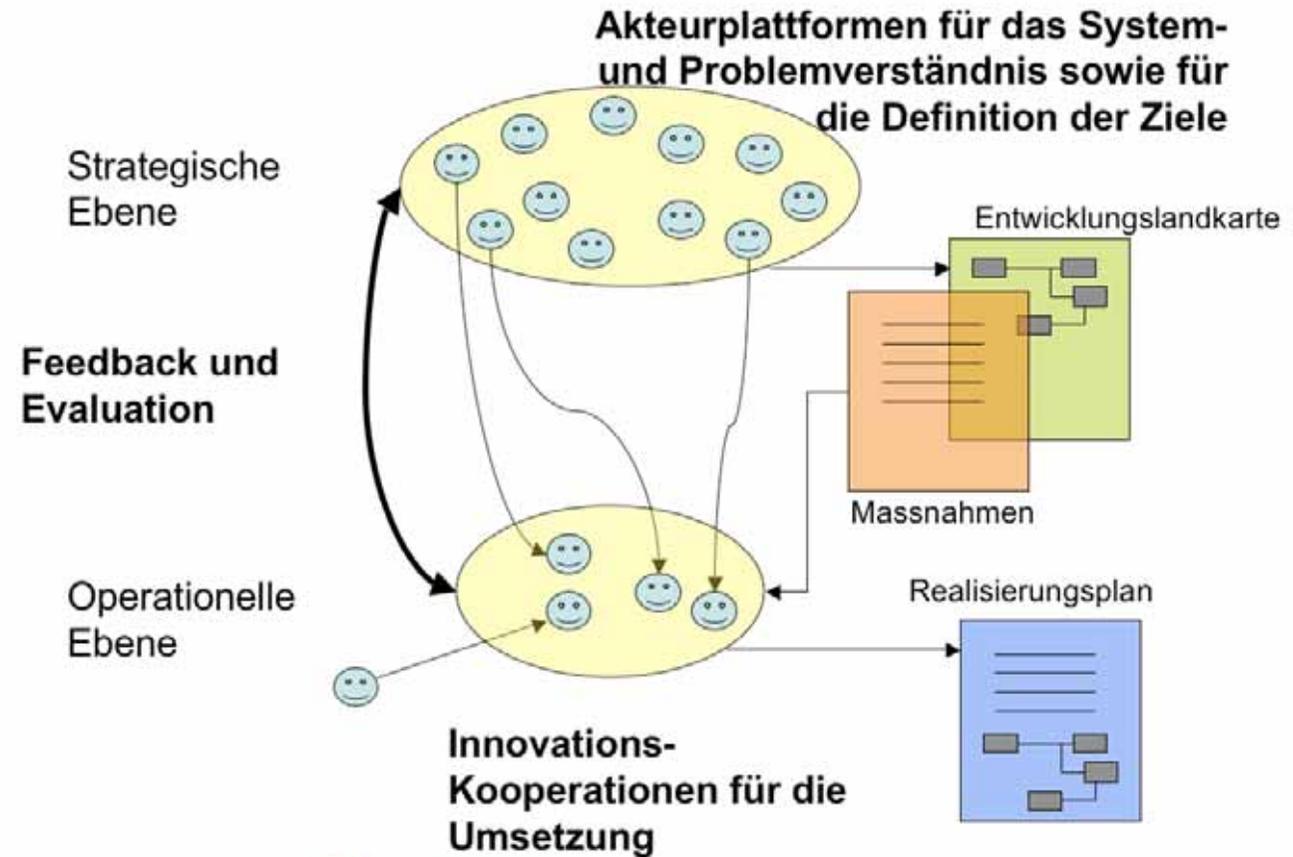
Neue Formen der Entscheidungsfindung

Frage:

Welche neuen Formen der Entscheidungsfindung sind bei der Aushandlung von Raumnutzungsansprüchen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung Erfolg versprechend?

Erkenntnisse

“Selbst-organisation der Akteure”



Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

1. Regionale “Unique selling points” identifizieren

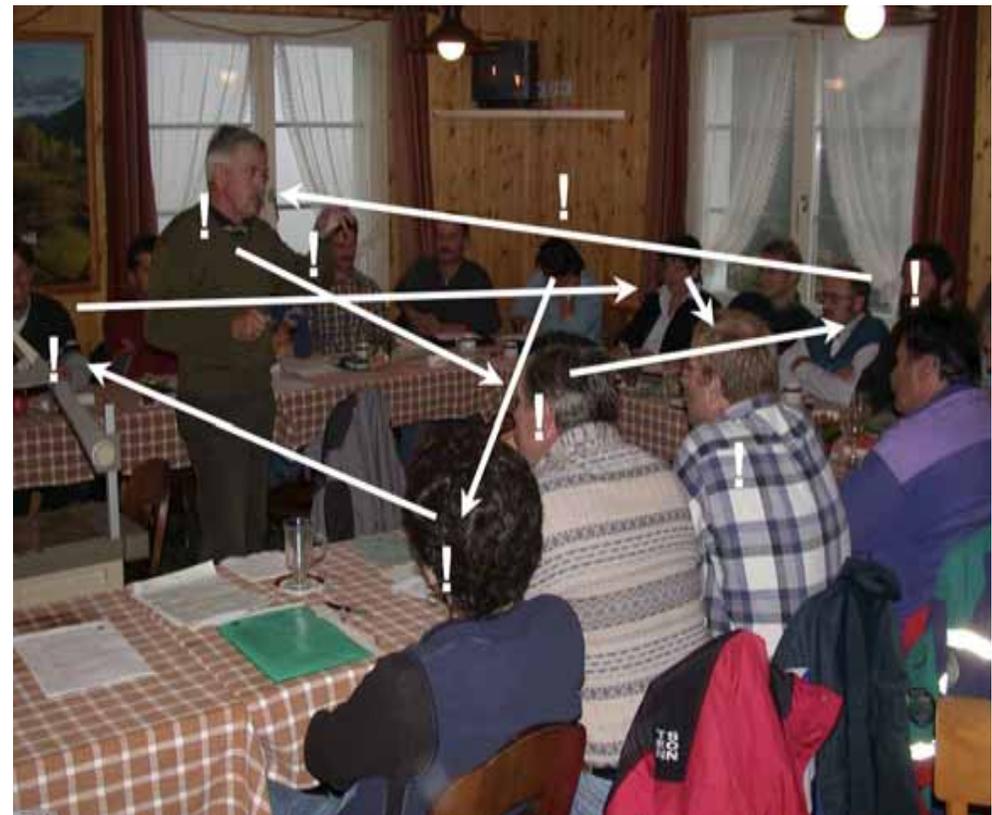
- Gemeinsames System- und Handlungsverständnis
- Analyse zukünftiger Entwicklungstendenzen
- Landzeitplanung



Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

2. Vom Einzelkämpfern zur Kooperationen

- Akteurplattformen
- Zusammenarbeit auf regionaler, überregionaler bis internationaler Ebene
- Networking



Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

3. Nachhaltige Entwicklung “Statffinden lassen”

- Integration regionaler, nationaler und globaler Ansprüche
- Erhaltung endogener Ressourcen



Zentrale Aussagen des Projekts Zukunft in den Alpen

4. Lokal handeln global denken

Alpine Regionen hängen ökonomisch und politische von Urbanen Regionen ab ...

... tendieren aber zur konservativ - innenorientiertem Verhalten.

→ Alpine Akteure müssen ein “weltoffenes Verhalten“ entwickeln, welches auf ihren eigenen endogenen Ressourcen basiert.





CIPRA

**Zukunft in den Alpen
Avenir dans les Alpes
Futuro nelle Alpi
Prihodnost v Alpah
Future in the Alps**

Dr. Johannes Heeb,
CIPRA International

www.cipra.org/zukunft

